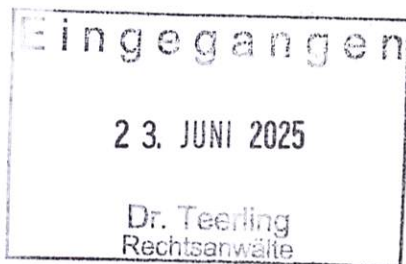




**Kreissparkasse
Steinfurt**



Kunden-Service-Center
05451 55-0
montags-freitags
08:00 bis 19:00 Uhr

Kreissparkasse Steinfurt • Postfach 1564 • 49465 Ibbenbüren

Herrn
Dr. Jan Teerling
Klosterstraße 2
49477 Ibbenbüren

Marktfolge Forderungsmanagement

Bachstraße 14
49477 Ibbenbüren
Silke Hinrichs

Telefon: 05451 55-13490
Telefax: 05451 55-90000
silke.hinrichs@ksk-steinfurt.de
16.06.2025

Gz.: MF FM / 446979002 / S. Hi

Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren
i.S. Nicole Hildebrandt, Eichendorffstr. 81, 49479 Ibbenbüren, Aktenzeichen: 72 IK 47/25

Sehr geehrter Herr Teerling,

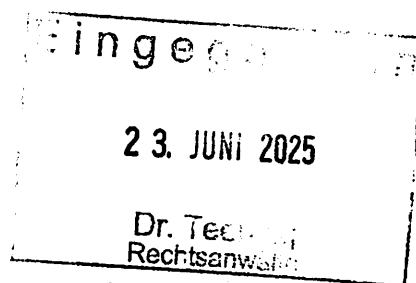
als Anlage übersenden wir unsere Forderungsanmeldung zu dem o. g. Insolvenzverfahren.

Sofern Sie zur Prüfung und Anerkennung unserer Forderungen weitere Informationen oder Unterlagen benötigen, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kreissparkasse Steinfurt



Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

Schuldner:	
Nicole Hildebrandt, Eichendorffstr. 81, 49479 Ibbenbüren	
Insolvenzgericht:	Aktenzeichen:
Amtsgericht Münster - Insolvenzabteilung - Gerichtsstraße 2 48149 Münster (Westfalen)	72 IK 47/25

Gläubiger Kreissparkasse Steinfurt, Bachstr. 14, 49477 Ibbenbüren vertreten durch den Vorstand	Gläubigervertreter Vollmacht anbei, bzw., folgt umgehend
Geschäftszeichen MF FM/ 446979002 / S. Hi. Bankverbindung: Kreissparkasse Steinfurt IBAN DE23 4035 1060 0900 2922 36 BIC WELADED1STF	Geschäftszeichen

Wir zeigen Ihnen hiermit gemäß § 174 InsO folgende Forderungen abgerechnet **per 01.06.2025** an:

Kontonummer	Hauptforderung	Kosten	Zinsen	Gesamt
674196753	9.006,84	204,87	1.944,95	11.156,66
74079179	64,79	8,29	13,78	86,86
74152646	2.527,06	0,00	616,80	3.143,86
Summe	11.598,69	213,16	2.575,53	14.387,38

[Alle Beträge in EUR]

Forderungsnummer	Grund und nähere Erläuterung der Forderung
674196753	Darlehensrückzahlung
74079179	Überziehung des Bankkontos
74152646	Überziehung des Bankkontos

Zu den einzelnen Konten fügen wir jeweils eine detaillierte Forderungsberechnung sowie eine Fotokopie der Verträge bei.

Abgesonderte Befriedigung Nein, es wird keine abgesonderte Befriedigung des Anspruchs beantragt.
--

Als Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind (sofern möglich zweifach) beigelegt:
--

- Forderungsberechnungen zum Stichtag **01.06.2025**
- Kopien der Verträge
- Kopie Vollstreckungsbescheid

Ibbenbüren, den 16.06.2025
(Ort, Datum)


Kreissparkasse Steinfurt
(Unterschrift und Firmenstempel)

Forderungsberechnung für Konto 674196753 IBAN: DE46403510600674196753**KSK Steinfurt**

Nicole Hildebrandt

Sachbearbeiter: Frau Silke Hinrichs

bis 01.06.2025

erstellt am 16.06.2025

Seite 1 von 2

Verrechnung nach §497 BGB in EUR

Datum	Bezeichnung	Verpfl.	Umsatz	Kosten	Zinsen	Kapital	Gesamtsaldo
04.06.2022	Verrechnung nach 497 BGB	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.06.2022	Hauptforderung	0	9.006,84	0,00	0,00	9.006,84	9.006,84
04.06.2022	Zinssatz 4,120%	0	0,00	0,00	0,00	9.006,84	9.006,84
06.09.2022	Kosten gerichtliches Mahnverfahren	0	147,50	147,50	0,00	9.006,84	9.154,34
06.09.2022	VB-Erlassdatum ES	0	0,00	147,50	0,00	9.006,84	9.154,34
01.01.2023	4,120% auf Kapital aus 9.006,84 ab 04.06.2022	0	213,37	147,50	213,37	9.006,84	9.367,71
01.01.2023	Zinssatzänderung auf 6,620%	0	0,00	147,50	213,37	9.006,84	9.367,71
01.01.2023	4,120% Zinsen auf Kosten ab VB GS aus 147,50 ab 06.09.2022	0	1,94	147,50	215,31	9.006,84	9.369,65
01.01.2023	Änderung Kostenzinssatz auf 6,620%	0	0,00	147,50	215,31	9.006,84	9.369,65
06.04.2023	gesamtschuldnerische Kosten (unverzinsl.	0	57,37	204,87	215,31	9.006,84	9.427,02
01.07.2023	6,620% auf Kapital aus 9.006,84 ab 01.01.2023	0	298,13	204,87	513,44	9.006,84	9.725,15
01.07.2023	Zinssatzänderung auf 8,120%	0	0,00	204,87	513,44	9.006,84	9.725,15
01.07.2023	6,620% Zinsen auf Kosten ab VB GS aus 147,50 ab 01.01.2023	0	4,88	204,87	518,32	9.006,84	9.730,03
01.07.2023	Änderung Kostenzinssatz auf 8,120%	0	0,00	204,87	518,32	9.006,84	9.730,03
01.01.2024	8,120% auf Kapital aus 9.006,84 ab 01.07.2023	0	365,68	204,87	884,00	9.006,84	10.095,71
01.01.2024	Zinssatzänderung auf 8,620%	0	0,00	204,87	884,00	9.006,84	10.095,71
01.01.2024	8,120% Zinsen auf Kosten ab VB GS aus 147,50 ab 01.07.2023	0	5,99	204,87	889,99	9.006,84	10.101,70
01.01.2024	Änderung Kostenzinssatz auf 8,620%	0	0,00	204,87	889,99	9.006,84	10.101,70
01.07.2024	8,620% auf Kapital aus 9.006,84 ab 01.01.2024	0	388,19	204,87	1.278,18	9.006,84	10.489,89
01.07.2024	Zinssatzänderung auf 8,370%	0	0,00	204,87	1.278,18	9.006,84	10.489,89
01.07.2024	8,620% Zinsen auf Kosten ab VB GS aus 147,50 ab 01.01.2024	0	6,36	204,87	1.284,54	9.006,84	10.496,25
01.07.2024	Änderung Kostenzinssatz auf 8,370%	0	0,00	204,87	1.284,54	9.006,84	10.496,25
01.01.2025	8,370% auf Kapital aus 9.006,84 ab 01.07.2024	0	376,94	204,87	1.661,48	9.006,84	10.873,19

Forderungsberechnung für Konto 674196753 IBAN: DE46403510600674196753**KSK Steinfurt**

Nicole Hildebrandt

Sachbearbeiter: Frau Silke Hinrichs

bis 01.06.2025

erstellt am 16.06.2025

Seite 2 von 2

Verrechnung nach §497 BGB in EUR

Datum	Bezeichnung	Verpfl.	Umsatz	Kosten	Zinsen	Kapital	Gesamtsaldo
01.01.2025	Zinssatzänderung auf 7,270%	0	0,00	204,87	1.661,48	9.006,84	10.873,19
01.01.2025	8,370% Zinsen auf Kosten ab VB GS aus 147,50 ab 01.07.2024	0	6,17	204,87	1.667,65	9.006,84	10.879,36
01.01.2025	Änderung Kostenzinssatz auf 7,270%	0	0,00	204,87	1.667,65	9.006,84	10.879,36
01.06.2025	7,270% Zinsen auf Kosten ab VB GS aus 147,50 ab 01.01.2025	0	4,47	204,87	1.672,12	9.006,84	10.883,83
01.06.2025	7,270% auf Kapital aus 9.006,84 ab 01.01.2025	0	272,83	204,87	1.944,95	9.006,84	11.156,66
Summe eigener Kosten							0,00
Gesamtforderung							11.156,66

Tageszins ab dem 01.06.2025 EUR = 1,85**Irrtum vorbehalten!**

**Gerichtsvollzieher
Daniel Niermann**



**Amtsgericht
Ibbenbüren**

GV Daniel Niermann, Münsterstraße 35, 49477 Ibbenbüren

Kreissparkasse Steinfurt AöR
Bachstraße 14
49477 Ibbenbüren

Münsterstraße 35
49477 Ibbenbüren

Bürozeiten - Zimmer 16

Dienstags: 9:00 - 10:00 Uhr

Donnerstags: 9:30 - 10:30 Uhr

Telefon

0159 06 49 07 69

E-Mail

Niermann@gvzpost.de

Daniel.Niermann@ag-ibbenbueren.nrw.de

Dienstkonto

IBAN DE84 4036 1906 5169 4049 01

BIC GENODEM1IBB

Mein Zeichen

DR II 184/23

Bitte immer angeben!

Ihr Zeichen

MF_ABW/446979002/S.Hi

Ibbenbüren, 22.03.2023

Ich habe vom 23.02.23 - 27.02.23 sowie vom 30.03.2023 - 10.04.2023 Urlaub

Zwangsvollstreckungssache

Kreissparkasse Steinfurt AöR, Bachstraße 14, 49477 Ibbenbüren
gegen Frau Nicole Hildebrandt, Eichendorffstraße 81, 49479 Ibbenbüren Laggenbeck

Sehr geehrte Damen und Herren,

in oben genannter Zwangsvollstreckungssache haben Sie die Abnahme der Vermögensauskunft beantragt.

Ich habe nunmehr festgestellt, dass die Schuldnerin die Vermögensauskunft bereits am 09.11.21 abgegeben hat.

Eine erneute Abgabe der Vermögensauskunft gem. § 802 d Abs. 1 ZPO ist nicht möglich, da Sie hierzu bereits mit Auftragserteilung glaubhaft machen müssen, dass sich die Vermögensverhältnisse der Schuldnerin wesentlich verändert haben.

In der Anlage übersende ich Ihnen eine Abschrift des Vermögensverzeichnisses nebst Protokollabschrift zur weiteren Veranlassung.

Ich weise Sie ausdrücklich darauf hin, dass die durch das Vermögensverzeichnis erlangten Daten nur zu Vollstreckungszwecken genutzt werden dürfen und nach Zweckerreichung in dieser Sache zu löschen sind (§§ 802 f Abs. 6, 802 d Abs. 1 ZPO).

Die Vollstreckungsunterlagen sowie die Kostenrechnung sind beigelegt. Im Falle einer Zahlung behalte ich mir vor, den Vollstreckungstitel nebst einer evtl. Geldempfangsvollmacht zurückzufordern, damit das Geld an Sie ausgezahlt werden kann.

Nach Zweckerreichung sind erlangte Schuldnerdaten zu löschen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Rechtssachen durch die Justiz Nordrhein-Westfalen finden Sie unter www.justiz.nrw.de/datenschutz/rechtssachen.

Überweisen z.L. 674196753

06.04.2023



Die entstandenen Kosten bitte ich auf mein Dienstkonto zu überweisen. GiroCode 57,37 €.

Mit freundlichen Grüßen

Niermann

(Daniel Niermann)

Kostenrechnung GvKostG (KV=Kostenverzeichnis) in EUR v. 22.03.23

Nr.	Bezeichnung	Betrag	Anz.	Gesamt
1	KV 208 Versuch gütliche Erled.	8,80	1	8,80
2	KV 261 Übermittlung VAK an Drittgl.	36,30	1	36,30
3	KV 711 Wegegeld 0-10 km		1	3,25
4	KV 716 Pauschale			9,02

Gerichtsvollzieher
beim Amtsgericht Ibbenbüren

Rechnungs- und Zahlungsbetrag

57,37

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Kostenrechnung kann Erinnerung (zweckmäßig begründet) beim Amtsgericht AG Ibbenbüren, Münsterstraße 35, 49477 Ibbenbüren, schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden. Die Erinnerung kann als ein für die Bearbeitung durch das Gericht gem. §§ 2 und 5 ERVV geeignetes elektronisches Dokument eingereicht werden. Die verantwortende Person muss jedes Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (QES) versehen und gem. § 4 ERVV oder signiert auf sicherem Übermittlungsweg gem. § 130a Abs. 4 ZPO einreichen. Weitere Informationen unter www.justiz.de.

Forderungsberechnung für Konto 74079179 IBAN: DE52403510600074079179**KSK Steinfurt**

Nicole Hildebrandt

Sachbearbeiter: Frau Silke Hinrichs

bis 01.06.2025

erstellt am 16.06.2025

Seite 1 von 2

Verrechnung nach §497 BGB in EUR

Datum	Bezeichnung	Verpfl.	Umsatz	Kosten	Zinsen	Kapital	Gesamtsaldo
04.06.2022	Verrechnung nach 497 BGB	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04.06.2022	Hauptforderung	0	64,79	0,00	0,00	64,79	64,79
04.06.2022	Zinssatz 4,120%	0	0,00	0,00	0,00	64,79	64,79
17.06.2022	gesamtschuldnerische Kosten (unverzinsl.	0	21,25	21,25	0,00	64,79	86,04
21.06.2022	4,120% auf Kapital aus 64,79 ab 04.06.2022	0	0,13	21,25	0,13	64,79	86,17
21.06.2022	Zahlung Schuldner	0	-4,32	16,93	0,13	64,79	81,85
22.07.2022	Umbuchung in vorgerichtliche Kosten	0	16,93				
06.09.2022	VB-Erlassdatum ES	0	0,00	16,93	0,13	64,79	81,85
01.01.2023	4,120% auf Kapital aus 64,79 ab 21.06.2022	0	1,41	16,93	1,54	64,79	83,26
01.01.2023	Zinssatzänderung auf 6,620%	0	0,00	16,93	1,54	64,79	83,26
16.06.2023	6,620% auf Kapital aus 64,79 ab 01.01.2023	0	1,97	16,93	3,51	64,79	85,23
16.06.2023	Zahlung	0	-4,32	12,61	3,51	64,79	80,91
01.07.2023	6,620% auf Kapital aus 64,79 ab 16.06.2023	0	0,18	12,61	3,69	64,79	81,09
01.07.2023	Zinssatzänderung auf 8,120%	0	0,00	12,61	3,69	64,79	81,09
01.01.2024	8,120% auf Kapital aus 64,79 ab 01.07.2023	0	2,63	12,61	6,32	64,79	83,72
01.01.2024	Zinssatzänderung auf 8,620%	0	0,00	12,61	6,32	64,79	83,72
13.06.2024	8,620% auf Kapital aus 64,79 ab 01.01.2024	0	2,51	12,61	8,83	64,79	86,23
13.06.2024	Zahlung	0	-4,32	8,29	-8,83	64,79	81,91
01.07.2024	8,620% auf Kapital aus 64,79 ab 13.06.2024	0	0,28	8,29	9,11	64,79	82,19
01.07.2024	Zinssatzänderung auf 8,370%	0	0,00	8,29	9,11	64,79	82,19
01.01.2025	8,370% auf Kapital aus 64,79 ab 01.07.2024	0	2,71	8,29	11,82	64,79	84,90
01.01.2025	Zinssatzänderung auf 7,270%	0	0,00	8,29	11,82	64,79	84,90
01.06.2025	7,270% auf Kapital aus 64,79 ab 01.01.2025	0	1,96	8,29	13,78	64,79	86,86

Forderungsberechnung für Konto 74079179 IBAN: DE52403510600074079179

KSK Steinfurt

Nicole Hildebrandt

Sachbearbeiter: Frau Silke Hinrichs

bis 01.06.2025

erstellt am 16.06.2025

Seite 2 von 2

Summe eigener Kosten

0,00

Gesamtforderung

86,86

Tageszins ab dem 01.06.2025 EUR = 0,01

Irrtum vorbehalten!

Forderungsberechnung für Konto 74152646 IBAN: DE93403510600074152646**KSK Steinfurt**

Nicole Hildebrandt

Sachbearbeiter: Frau Silke Hinrichs

bis 01.06.2025

erstellt am 16.06.2025

Seite 1 von 2

Verrechnung nach §497 BGB in EUR

Datum	Bezeichnung	Verpfl.	Umsatz	Kosten	Zinsen	Kapital	Gesamtsaldo
22.12.2021	Verrechnung nach 497 BGB	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.12.2021	Hauptforderung	0	4.303,06	0,00	0,00	4.303,06	4.303,06
22.12.2021	Zinssatz 4,120%	0	0,00	0,00	0,00	4.303,06	4.303,06
28.12.2021	4,120% auf Kapital aus 4.303,06 ab 22.12.2021	0	2,95	0,00	2,95	4.303,06	4.306,01
28.12.2021	Zahlung Schuldner	0	-547,40	0,00	2,95	3.755,66	3.758,61
07.01.2022	4,120% auf Kapital aus 3.755,66 ab 28.12.2021	0	3,87	0,00	6,82	3.755,66	3.762,48
07.01.2022	Zahlung Schuldner	0	-25,00	0,00	6,82	3.730,66	3.737,48
01.02.2022	gesamtschuldnerische Kosten (unverzinsl.	0	19,75	19,75	6,82	3.730,66	3.757,23
14.02.2022	4,120% auf Kapital aus 3.730,66 ab 07.01.2022	0	15,80	19,75	22,62	3.730,66	3.773,03
14.02.2022	Zahlung Schuldner	0	-24,65	0,00	22,62	3.725,76	3.748,38
21.02.2022	4,120% auf Kapital aus 3.725,76 ab 14.02.2022	0	2,98	0,00	25,60	3.725,76	3.751,36
21.02.2022	Zahlung Schuldner	0	-867,04	0,00	25,60	2.858,72	2.884,32
22.03.2022	4,120% auf Kapital aus 2.858,72 ab 21.02.2022	0	10,14	0,00	35,74	2.858,72	2.894,46
22.03.2022	Zahlung Schuldner	0	-50,00	0,00	35,74	2.808,72	2.844,46
23.05.2022	gesamtschuldnerische Kosten (unverzinsl.	0	19,25	19,25	35,74	2.808,72	2.863,71
22.07.2022	Umbuchung in vorgerichtliche Kosten	0	19,25				
06.09.2022	VB-Erlassdatum ES	0	0,00	19,25	35,74	2.808,72	2.863,71
08.11.2022	4,120% auf Kapital aus 2.808,72 ab 22.03.2022	0	72,65	19,25	108,39	2.808,72	2.936,36
08.11.2022	Zahlung	0	-62,08	0,00	108,39	2.765,89	2.874,28
01.01.2023	4,120% auf Kapital aus 2.765,89 ab 08.11.2022	0	16,78	0,00	125,17	2.765,89	2.891,06
01.01.2023	Zinssatzänderung auf 6,620%	0	0,00	0,00	125,17	2.765,89	2.891,06
01.07.2023	6,620% auf Kapital aus 2.765,89 ab 01.01.2023	0	91,55	0,00	216,72	2.765,89	2.982,61
01.07.2023	Zinssatzänderung auf 8,120%	0	0,00	0,00	216,72	2.765,89	2.982,61
27.10.2023	8,120% auf Kapital aus 2.765,89 ab 01.07.2023	0	72,37	0,00	289,09	2.765,89	3.054,98
27.10.2023	Zahlung	0	-238,83	0,00	289,09	2.527,06	2.816,15

Forderungsberechnung für Konto 74152646 IBAN: DE93403510600074152646**KSK Steinfurt**

Nicole Hildebrandt

Sachbearbeiter: Frau Silke Hinrichs

bis 01.06.2025

erstellt am 16.06.2025

Seite 2 von 2

Verrechnung nach §497 BGB in EUR

Datum	Bezeichnung	Verpfl.	Umsatz	Kosten	Zinsen	Kapital	Gesamtsaldo
01.01.2024	8,120% auf Kapital aus 2.527,06 ab 27.10.2023	0	36,48	0,00	325,57	2.527,06	2.852,63
01.01.2024	Zinssatzänderung auf 8,620%	0	0,00	0,00	325,57	2.527,06	2.852,63
01.07.2024	8,620% auf Kapital aus 2.527,06 ab 01.01.2024	0	108,92	0,00	434,49	2.527,06	2.961,55
01.07.2024	Zinssatzänderung auf 8,370%	0	0,00	0,00	434,49	2.527,06	2.961,55
01.01.2025	8,370% auf Kapital aus 2.527,06 ab 01.07.2024	0	105,76	0,00	540,25	2.527,06	3.067,31
01.01.2025	Zinssatzänderung auf 7,270%	0	0,00	0,00	540,25	2.527,06	3.067,31
01.06.2025	7,270% auf Kapital aus 2.527,06 ab 01.01.2025	0	76,55	0,00	616,80	2.527,06	3.143,86
Summe eigener Kosten							0,00
Gesamtforderung							3.143,86

Tageszins ab dem 01.06.2025 EUR = 0,51**Irrtum vorbehalten!**

31

Amtsgericht Hagen
- Mahnabteilung -
58081 Hagen

Antragsgegner:

11

Weitersenden innerhalb des Inlands
Geschäftsnummer des Amtsgerichts
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben
22-2259586-0-1

Amtsgericht Hagen, 58081 Hagen

Frau
Nicole Hildebrandt
Eichendorffstr. 81
49479 Ibbenbüren

VOLLSTRECKUNGSBESCHIED

vom 06.09.2022 aufgrund des am 05.08.2022
erlassenen und am 09.08.2022 zugestellten Mahnbescheids
Geschäftsnummer: 22-2259586-0-1 Seite 1 von 1

Dieser Bescheid wurde dem Antrags-
gegner zugestellt am 08.09.2022.
Hagen, den 19.09.2022.

Der Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:

I. Hauptforderung:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Darlehensrückzahlung gem. Forderungsaufstellung 674196753 vom 04.06.22 | |
| Anspruch aus Verbraucherdarl.vertrag (§§ 491-509 BGB) vom 12.10.21; effektiver/anfänglich eff. Jahreszins 8,465 % | 9.006,84 EUR |
| 2. Kontokorrentabrechnung gem. Forderungsaufstellung 74152646 vom 22.12.21 | 2.808,72 EUR |
| 3. Zinsrückstände/Verzugszinsen gem. Forderungsaufstellung 74152646 vom 22.12.21 bis 21.03.22 | 35,74 EUR |
| 4. Überziehung des Bankkontos gem. Forderungsaufstellung 74079179 vom 04.06.22 | |
| Anspruch aus Verbraucherdarl.vertrag (§§ 491-509 BGB). | 64,79 EUR |

II. Verfahrenskosten (Streitwert: 11.916,09 EUR):

- | | |
|--------------------------------------|------------|
| Gerichtskosten: | |
| - Gebühr (§§ 3, 34, Nr. 1100 KV GKG) | 147,50 EUR |
| Summe Kosten | 147,50 EUR |

III. Nebenforderungen:

- | | |
|----------------------------|-----------|
| Außergerichtliche Auslagen | 36,18 EUR |
|----------------------------|-----------|

IV. Zinsen:

- | | |
|---|-----------|
| 1. vom Antragsteller ausgerechnete Zinsen vom 22.03.22 bis 22.07.22 | 88,41 EUR |
| 2. laufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen: | |
| Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu Hauptforderung | |
| I.1 aus 9.006,84 EUR vom 23.07.22 bis 05.08.22 | 13,40 EUR |
| I.2 aus 2.808,72 EUR vom 23.07.22 bis 05.08.22 | 4,18 EUR |
| I.4 aus 64,79 EUR vom 23.07.22 bis 05.08.22 | 0,10 EUR |

Gesamtsumme 12.205,86 EUR

3. hinzu kommen weitere laufende Zinsen:

- | |
|---|
| Zinsen von 5,000 Prozentpunkten über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu Hauptforderung |
| I.1 aus 9.006,84 EUR ab dem 06.08.22 |
| I.2 aus 2.808,72 EUR ab dem 06.08.22 |
| I.4 aus 64,79 EUR ab dem 06.08.22 |

Der Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer Gegenleistung nicht abhängt.

Auf der Grundlage des Mahnbescheids ergeht Vollstreckungsbescheid wegen vorstehender Beträge.

Die Kosten des Verfahrens haben sich ggf. um Gebühren und Auslagen für das Verfahren über den Vollstreckungsbescheid erhöht.

Die Kosten des Verfahrens sind ab 06.09.2022 mit fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verzinsen.

Antragsteller:

Kreissparkasse Steinfurt
Bachstr.14
49477 Ibbenbüren

gesetzlich vertreten durch:
Vorstand
der Kreissparkasse

Geschäftszeichen d. Antragstellers:
446979002/201/S. HI

Telefon: 05451 55-0

060821/7203315

Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite.





Allgemein-Verbraucherdarlehen mit (anfänglich) gebundenem Sollzins

Kreissparkasse Steinfurt

Bachstr. 14

49477 Ibbenbüren

USt-IdNr. DE 219 433 558

Kontonummer

674196753

Geschäftszeichen

674196753

IBAN

DE46 4035 1060 0674 1967 53

BIC

WELADED1STF

1 Darlehensnehmer

(Name und Anschrift)

Frau

Nicole Hildebrandt

Eichendorffstr. 81

49479 Ibbenbüren

– nachstehend auch bei mehreren „der Darlehensnehmer“ genannt – erhält von der Sparkasse ein Darlehen zu den folgenden Bedingungen.

Die Begriffe Darlehen und Kredit werden im Vertragstext gleichbedeutend verwendet.

2 Art des Darlehens

Darlehen mit Annuitätentilgung (Tilgungsdarlehen)

Der Darlehensnehmer zahlt ab Tilgungsbeginn zu den vereinbarten Fälligkeitsterminen eine Leistungsrate (Annuität), die für die Dauer der vereinbarten Zinsfestschreibung in ihrer Höhe unverändert bleibt. Aus jeder Leistungsrate werden zunächst die laufenden Sollzinsen abgedeckt (Zinsanteil), der verbleibende Teil der Leistungsrate wird zur Tilgung des Darlehens verwendet (Tilgungsanteil). Da der in der Leistungsrate enthaltene Zinsanteil aus der jeweiligen Darlehensrestschuld berechnet wird, sinkt bei unverändertem Sollzinssatz mit fortschreitender Laufzeit des Darlehens der Zinsanteil der Leistungsrate, während der Tilgungsanteil entsprechend steigt. Die so „ersparten“ Sollzinsen werden also zur Tilgung mit verwendet. Bis zum Tilgungsbeginn sind zu den vereinbarten Fälligkeitsterminen nur Sollzinsen zu bezahlen.

3 Darlehenshöhe, Darlehenskosten

3.1 Darlehensnennbetrag

EUR 9.000,00

Nettodarlehensbetrag (Gesamtdarlehensbetrag)

EUR 9.000,00

3.2 Verzinsung

Das Darlehen ist mit 8,150 % pro Jahr zu verzinsen.

Der Sollzinssatz ist für die gesamte Vertragslaufzeit gebunden.

3.3 Effektiver Jahreszins 8,46 %

Die Berechnung des effektiven Jahreszinses erfolgt auf der Grundlage der bei Vertragsschluss maßgeblichen Darlehenskonditionen und in der Annahme, dass das gesamte Darlehen tatsächlich zum (Datum) 05.10.2021 ausgezahlt wird.

Der effektive Jahreszins kann sich ermäßigen oder erhöhen, wenn sich die der Berechnung zugrunde gelegten Annahmen oder Vertragsbedingungen ändern.

3.4 Sonstige Kosten

Sonstige Kosten im Zusammenhang mit dem Darlehensvertrag soweit bekannt:

Der Ersatz von Aufwendungen der Sparkasse richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

3.5 Gesamtbetrag

EUR 11.684,98

Der Gesamtbetrag ist die Summe aus dem Nettodarlehensbetrag (s. o. Nr. 3.1) und den Gesamtkosten des Kredits. Die Gesamtkosten enthalten sowohl die vereinbarten Sollzinsen als auch die sonstigen Kosten, die im Zusammenhang mit dem Darlehensvertrag anfallen, soweit diese der Sparkasse bekannt sind.

Der Gesamtkostenberechnung liegen ggf. die o. g. Annahmen (Nr. 3.3) zugrunde.

Hinweis: Dieser Betrag kann sich ermäßigen oder erhöhen, wenn sich die der Berechnung zugrunde gelegten Annahmen oder Vertragsbedingungen ändern.

3.6 Abnahme

Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, die Auszahlungsvoraussetzungen zu schaffen und das Darlehen abzunehmen.

Die Sparkasse ist ab 01.01.2022 berechtigt, Bereitstellungsinsen von 3,000 % jährlich des nicht in Anspruch genommenen Darlehensbetrags zu berechnen. Unterbleibt die Auszahlung endgültig aus einem Grund, den die Sparkasse nicht zu vertreten hat, bleiben ihr alle vertraglichen und gesetzlichen Rechte vorbehalten.

4872257/1
KRE

4 Zahlungsplan, Vertragslaufzeit

4.1 Gutschriftsvereinbarung

Die Gutschrift des Nettodarlehensbetrags (Gesamtdarlehensbetrags) erfolgt zugunsten Konto:
DE52 4035 1060 0074 0791 79

Gutschriftskontoinhaber, soweit nicht Darlehensnehmer:

4.2 Belastungsvereinbarung

Die Belastung erfolgt zulasten des Kontos DE52 4035 1060 0074 0791 79 in unserem Hause.

4.3 Zahlungsbedingungen, Rückzahlung

Alle fälligen Beträge werden gemäß der obigen Belastungsvereinbarung belastet. Sollzinsen sind erstmals an dem auf die erste Auszahlung folgenden Zahlungstermin zu zahlen.

Darlehen mit Annuitätentilgung (Tilgungsdarlehen): Die Tilgung beträgt 11,85 % jährlich des Darlehensnennbetrags zuzüglich der durch die Rückzahlung ersparten Sollzinsen. Ab Tilgungsbeginn ist eine jährliche Leistungsrate (Sollzinsen und Tilgung) von zurzeit EUR 1.800,00 zu zahlen.

Sie ist in Teilbeträgen von EUR 150,00 am Ende eines Monats

erstmal am 30.11.2021

zu zahlen. Bis zum Tilgungsbeginn sind nur die Sollzinsen zu diesen Terminen zu zahlen. Bei einer Änderung des Sollzinssatzes (Nr. 3.2) wird die Leistungsrate angepasst; die Sparkasse kann zur Vermeidung einer höheren Leistungsrate von einer Anpassung absehen oder nur teilweise anpassen.

Die Gesamtzahl der Teilbeträge auf der Grundlage der bei Abschluss dieses Vertrags maßgeblichen Vertragsbedingungen beträgt (Anzahl, Zahlungsperiode):

78, monatlich

4.4 Vertragslaufzeit

Das Darlehen ist befristet bis 30.04.2028.

5 Besondere Vereinbarungen

Die Tilgung kann bereits in der Teilvalutierungsphase beginnen. Für die Effektivzinsberechnung wurde das Tilgungsbeginndatum 30.11.2021 unterstellt.

6 Sicherheiten

Das Darlehen kann erst in Anspruch genommen werden, wenn alle Voraussetzungen dafür erfüllt sind, dass die vereinbarten Sicherheiten der Sparkasse unwiderruflich zur Verfügung stehen und der Sparkasse hierüber ggf. eine Bestätigung vorliegt. Der Sparkasse werden/wurden – in gesonderten Verträgen, die die Einzelheiten regeln – folgende Sicherheiten bestellt/abgetreten

Sicherungszweckerklärungen zu Grundpfandrechten und Reallasten erstrecken sich nicht auf dieses Darlehen.

7 Verfügung über den Auszahlungsanspruch

Der Anspruch auf Auszahlung des Darlehens kann nur mit Zustimmung der Sparkasse verpfändet werden.

8 Mehrere Darlehensnehmer/Rückübertragung von Sicherheiten

Bei mehreren Darlehensnehmern ist jeder für sich zur Empfangnahme des Darlehens berechtigt. Mehrere Darlehensnehmer haften als Gesamtschuldner, und zwar auch für eine durch die Ratenbelastung auf dem Girokonto eines Darlehensnehmers entstandene Kontoüberziehung (insbesondere eingeräumte oder geduldete Kontoüberziehung). Wird die Sparkasse von einem Darlehensnehmer befriedigt, so prüft sie nicht, ob diesem Ansprüche auf von ihr nicht mehr benötigte Sicherheiten zustehen. Sie wird solche Sicherheiten grundsätzlich an den Sicherungsgeber zurückgeben, soweit der leistende Darlehensnehmer nicht nachweist, dass die Zustimmung des Sicherungsgebers zur Herausgabe an ihn vorliegt.

9 Vorzeitige Rückzahlung

Der Darlehensnehmer hat das Recht, das Darlehen jederzeit ganz oder teilweise vorzeitig zurückzuzahlen.

Im Fall einer vorzeitigen Rückzahlung während einer bei Vertragsschluss vereinbarten Sollzinsbindung kann die Sparkasse eine angemessene Vorfälligkeitsentschädigung für den unmittelbar mit der vorzeitigen Rückzahlung zusammenhängenden Schaden verlangen.

Die Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung durch die Sparkasse erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben und der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Dies ist derzeit die sog. „Aktiv/Passiv-Methode“. Durch diese Berechnungsmethode wird die Sparkasse so gestellt, als ob der Kredit für die Dauer der geschützten Zinserwartung planmäßig fortgeführt worden wäre. Die geschützte Zinserwartung endet mit Ablauf der jeweils aktuell vereinbarten Zinsbindung, maximal jedoch zehn Jahre und sechs Monate nach dem vollständigen Empfang des Darlehens. Wird nach dem Empfang des Darlehens eine neue Vereinbarung über die Zeit der Rückzahlung oder den Sollzinssatz getroffen, so tritt der Zeitpunkt dieser Vereinbarung an die Stelle des Zeitpunktes des Empfangs.

Für die Ermittlung der Vorfälligkeitsentschädigung wird von einer Anlage der vorzeitig zurückgezahlten Darlehensmittel in sichere Kapitalmarkttitel (Pfandbriefrenditen der Deutschen Bundesbank) ausgegangen. Zunächst wird der Betrag ermittelt, der zum Ablösestichtag erforderlich ist, um sämtliche ursprünglich vereinbarten Zahlungen aus dem Kreditvertrag (Zinsen, Tilgung) sowie das rechnerische Restkapital am Ende der geschützten Zinserwartung zu erzielen. Die anfallenden Zinsen sind in diese Berechnung einbezogen.

Zusätzlich wird das auf die restliche Dauer der geschützten Zinserwartung entfallende und somit – auf Basis des effektiven Jahreszinses – zu erstattende Disagio in die Berechnung einbezogen, sofern ein Disagio vereinbart wurde. Außerdem wird die Sparkasse gegebenenfalls erhobene sonstige laufzeitabhängige und/oder laufzeitunabhängige Kosten anteilig entsprechend der verbleibenden

Laufzeit des Vertrages bei der Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung abziehen.

Die Sparkasse ermittelt ferner die zukünftig entfallenden Risiko- und Verwaltungskosten und reduziert die Vorfälligkeitsentschädigung entsprechend.

Durch die vorzeitige Ablösung des Darlehens entsteht ein Institutsaufwand, der dem Darlehensnehmer in Rechnung gestellt wird.

Bei der Berechnung der Vorfälligkeitsentschädigung wird zusätzlich von Folgendem ausgegangen:

- Berücksichtigung der sich durch die Tilgung verringernden Darlehensschuld;
- Schadensmindernde Berücksichtigung vereinbarter Sondertilgungsrechte und Tilgungssatzwechseleoptionen;
- Abzinsung der ermittelnden Schadensbeträge auf den Rückzahlungszeitpunkt.

Die Vorfälligkeitsentschädigung darf jedoch folgende Beträge nicht überschreiten:

- 1 % beziehungsweise, wenn der Zeitraum zwischen der vorzeitigen und der vereinbarten Rückzahlung ein Jahr nicht übersteigt, 0,5 % des vorzeitig zurückgezahlten Betrags,
- den Betrag der Sollzinsen, den der Darlehensnehmer in dem Zeitraum zwischen der vorzeitigen und der vereinbarten Rückzahlung entrichtet hätte.

10 Kündigung

10.1 Kündigungs- und Leistungsverweigerungsrecht der Sparkasse

Die Sparkasse kann das Darlehen außerordentlich kündigen. Es gelten die in Nr. 26 Absatz 2 und 3 AGB festgelegten Kündigungsregeln.

Die Sparkasse kann den Darlehensvertrag kündigen, wenn der Darlehensnehmer mit mindestens zwei aufeinander folgenden Teilzahlungen ganz oder teilweise und mit mindestens 10 %, bei einer Laufzeit des Darlehensvertrags von mehr als drei Jahren mit mindestens 5 % des Darlehensnennbetrags in Verzug ist und die Sparkasse dem Darlehensnehmer erfolglos eine zweiwöchige Frist zur Zahlung des rückständigen Betrags mit der Erklärung gesetzt hat, dass sie bei Nichtzahlung innerhalb der Frist die gesamte Restschuld verlange.

Die Kündigung der Sparkasse erfolgt in Textform.

Wenn eine Zeit für die Rückzahlung nicht bestimmt ist, kann die Sparkasse die Auszahlung des Darlehens aus einem sachlichen Grund verweigern (§ 499 Abs. 2 BGB).

10.2 Kündigungsrecht des Darlehensnehmers

Der Darlehensnehmer kann das Darlehen nach Ablauf von zehn Jahren nach dem vollständigen Empfang unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten ganz oder teilweise kündigen.

Eine Kündigung des Darlehensnehmers nach den obigen Bestimmungen gilt als nicht erfolgt, wenn er den geschuldeten Betrag nicht binnen zwei Wochen nach Wirksamwerden der Kündigung zurückzahlt.

Darüber hinaus kann der Darlehensnehmer den Darlehensvertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn dem Darlehensnehmer unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder bis zum Ablauf einer Kündigungsfrist nicht zugemutet werden kann (§ 314 BGB).

Ferner kann der Darlehensnehmer das Darlehen jederzeit fristlos kündigen, wenn die Sparkasse gegen die Pflicht zur Kreditwürdigkeitsprüfung verstoßen hat; es sei denn, das Darlehen hätte bei ordnungsgemäßer Kreditwürdigkeitsprüfung geschlossen werden dürfen oder der Mangel der Kreditwürdigkeitsprüfung beruht darauf, dass der Darlehensnehmer der Sparkasse vorsätzlich oder grob fahrlässig hierfür erforderliche Informationen unrichtig erteilt oder vorenthalten hat.

Die Kündigung des Darlehensnehmers soll in Textform erfolgen.

11 Zahlungsverpflichtung, Zahlungsverzug

Die Berechnung der Darlehenskosten beruht auf der Annahme, dass der Darlehensnehmer den vereinbarten Zahlungsverpflichtungen pünktlich nachkommt.

Bei Zahlungsverzug wird/werden

der jeweils geltende gesetzliche Verzugszinssatz von fünf Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz gemäß § 247 BGB

(Verzugszinssatz zurzeit 4,12 % Hinweis: Der Basiszinssatz verändert sich jeweils zum 1. Januar und 1. Juli eines jeden Jahres und wird von der Deutschen Bundesbank im Bundesanzeiger bekannt gegeben) berechnet.

Ausbleibende Zahlungen können schwer wiegende Folgen für den Darlehensnehmer haben (z. B. vorzeitige Fälligkeitstellung des Darlehens, Verwertung von Sicherheiten) und die Erlangung künftiger Darlehen erschweren.

12 Tilgungsplan

Auf Verlangen erhält der Darlehensnehmer von der Sparkasse während der Gesamtlaufzeit des Darlehens jederzeit kostenlos einen Tilgungsplan.

Verlangt der Darlehensnehmer einen Tilgungsplan, muss aus diesem hervorgehen, welche Zahlungen in welchen Zeitabständen zu leisten sind und welche Bedingungen für diese Zahlungen gelten. Dabei ist aufzuschlüsseln, in welcher Höhe die Teilzahlungen auf das Darlehen, die nach dem Sollzinssatz berechneten Zinsen und die sonstigen Kosten angerechnet werden. Ist der Sollzinssatz nicht gebunden oder können die sonstigen Kosten angepasst werden, so ist in dem Tilgungsplan in klarer und verständlicher Form anzugeben, dass die Daten des Tilgungsplans nur bis zur nächsten Anpassung des Sollzinssatzes oder der sonstigen Kosten gelten. Der Tilgungsplan ist dem Darlehensnehmer auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen.

13 Verbundener Vertrag

Nicht zutreffend.

14 Leistungen zur Vermögensbildung

Nicht zutreffend.

15 Offenlegungs- und Auskunftspflicht

Der Darlehensnehmer hat der Sparkasse oder einer von ihr beauftragten Stelle während der gesamten Laufzeit dieses Darlehens bei Vorliegen eines sachgerechten Grundes Einblick in die aktuellen wirtschaftlichen Verhältnisse zu gewähren, hierzu aussagefähige Unterlagen (z. B. Bilanzen/Jahresabschlüsse, Einkommensteuerbescheide und -erklärungen, Vermögensübersichten usw.) zu übergeben, die benötigten Auskünfte zu erteilen und die Besichtigung seines Betriebs zu ermöglichen. Die Sparkasse ist auch aufgrund gesetzlicher und aufsichtlicher Vorgaben verpflichtet, sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Darlehensnehmers offen legen zu lassen.

Die Sparkasse kann die dafür erforderlichen Unterlagen direkt bei den Beratern des Darlehensnehmers in Buchführungs- und Steuerangelegenheiten anfordern, sofern der Darlehensnehmer diese nicht nach Aufforderung durch die Sparkasse innerhalb einer angemessenen Frist von mindestens einem Monat bei der Sparkasse vorlegt. Soweit die genannten Unterlagen auf Datenträger gespeichert sind, ist der Darlehensnehmer verpflichtet, diese in angemessener Frist lesbar zu machen.

Die Sparkasse ist berechtigt, bei Vorliegen eines sachgerechten Grundes die öffentlichen Register sowie das Grundbuch und die Grundakten einzusehen und auf Rechnung des Darlehensnehmers einfache oder beglaubigte Abschriften und Auszüge zu beantragen, ebenso Auskünfte bei Versicherungen, Behörden und sonstigen Stellen, insbesondere Kreditinstituten, einzuholen, die zur Beurteilung des Kreditverhältnisses erforderlich sind.

16 Gerichtsstand

Soweit sich die Zuständigkeit des allgemeinen Gerichtsstandes der Sparkasse nicht bereits aus § 29 ZPO ergibt, kann die Sparkasse ihre Ansprüche im Klageweg an ihrem allgemeinen Gerichtsstand verfolgen, wenn der im Klageweg in Anspruch zu nehmende Darlehensnehmer Kaufmann ist oder bei Vertragsabschluss keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder später seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

17 Zuständige Aufsichtsbehörden

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:

Europäische Zentralbank, Sonnemannstr. 20, 60314 Frankfurt am Main,

Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu)

Für den Verbraucherschutz zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,

Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de)

18 Zugang zu außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Bei Streitigkeiten mit der Sparkasse besteht die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes zu wenden.

Das Anliegen ist in Textform an folgende Adresse zu richten:

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V.

Schlichtungsstelle

Charlottenstraße 47

10117 Berlin

Internet: <http://www.dsgv.de/schlichtungsstelle>

Näheres regelt die Verfahrensordnung der DSGVO-Schlichtungsstelle, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die Kreissparkasse Steinfurt nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbeilegungsplattform können Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus online abgeschlossenen Kauf- oder Dienstleistungsverträgen nutzen.

Die E-Mail-Adresse der Sparkasse lautet: info@ksk-steinfurt.de

19 Widerruf**Widerrufsinformation****Abschnitt 1****Widerrufsrecht**

Der Darlehensnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Die Frist **beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst**, nachdem der Darlehensnehmer **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Pflichtangaben erhalten** hat. Der Darlehensnehmer hat alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für den Darlehensnehmer bestimmten Ausfertigung seines Antrags oder in der für den Darlehensnehmer bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für den Darlehensnehmer bestimmten Abschrift seines Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und dem Darlehensnehmer eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben kann der Darlehensnehmer nachträglich auf einem dauerhaften Datenträger informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Der Darlehensnehmer ist mit den nachgeholten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Kreissparkasse Steinfurt
Bachstr. 14, 49477 Ibbenbüren
Fax: 05451 - 55 90000
E-Mail: info@ksk-steinfurt.de

Abschnitt 2**Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche vertragliche Pflichtangaben**

Die Pflichtangaben nach Abschnitt 1 Satz 2 umfassen:

1. den Namen und die Anschrift des Darlehensgebers und des Darlehensnehmers;
2. die Art des Darlehens;
3. den Nettodarlehensbetrag;
4. den effektiven Jahreszins;
5. den Gesamtbetrag;

Zu den Nummern 4 und 5: Die Angabe des effektiven Jahreszinses und des Gesamtbetrags hat unter Angabe der Annahmen zu erfolgen, die zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags bekannt sind und die in die Berechnung des effektiven Jahreszinses einfließen.

6. den Sollzinssatz;

Die Angabe zum Sollzinssatz muss die Bedingungen und den Zeitraum für seine Anwendung sowie die Art und Weise seiner Anpassung enthalten. Ist der Sollzinssatz von einem Index oder Referenzzinssatz abhängig, so sind diese anzugeben. Sieht der Darlehensvertrag mehrere Sollzinssätze vor, so sind die Angaben für alle Sollzinssätze zu erteilen.

7. die Vertragslaufzeit;

8. den Betrag, die Zahl und die Fälligkeit der einzelnen Teilzahlungen;

Sind im Fall mehrerer vereinbarter Sollzinssätze Teilzahlungen vorgesehen, so ist anzugeben, in welcher Reihenfolge die ausstehenden Forderungen des Darlehensgebers, für die unterschiedliche Sollzinssätze gelten, durch die Teilzahlungen getilgt werden.

9. die Auszahlungsbedingungen;

10. den Verzugszinssatz und die Art und Weise seiner etwaigen Anpassung sowie gegebenenfalls anfallende Verzugskosten;

11. einen Warnhinweis zu den Folgen ausbleibender Zahlungen;

12. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts, die Frist und die anderen Umstände für die Erklärung des Widerrufs sowie einen Hinweis auf die Verpflichtung des Darlehensnehmers, ein bereits ausbezahltes Darlehen zurückzuzahlen und Zinsen zu vergüten; der pro Tag zu zahlende Zinsbetrag ist anzugeben;

13. das Recht des Darlehensnehmers, das Darlehen vorzeitig zurückzuzahlen;
14. die für den Darlehensgeber zuständige Aufsichtsbehörde;
15. das einzuhaltende Verfahren bei der Kündigung des Vertrags;
16. den Hinweis, dass der Darlehensnehmer Zugang zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren hat, und die Voraussetzungen für diesen Zugang;
17. ist ein Zeitpunkt für die Rückzahlung des Darlehens bestimmt, einen Hinweis auf den Anspruch des Darlehensnehmers, während der Gesamtlaufzeit des Darlehens jederzeit kostenlos einen Tilgungsplan zu erhalten;
Verlangt der Darlehensnehmer einen Tilgungsplan, muss aus diesem hervorgehen, welche Zahlungen in welchen Zeitabständen zu leisten sind und welche Bedingungen für diese Zahlungen gelten. Dabei ist aufzuschlüsseln, in welcher Höhe die Teilzahlungen auf das Darlehen, die nach dem Sollzinssatz berechneten Zinsen und die sonstigen Kosten angerechnet werden. Ist der Sollzinssatz nicht gebunden oder können die sonstigen Kosten angepasst werden, so ist in dem Tilgungsplan in klarer und verständlicher Form anzugeben, dass die Daten des Tilgungsplans nur bis zur nächsten Anpassung des Sollzinssatzes oder der sonstigen Kosten gelten. Der Tilgungsplan ist dem Darlehensnehmer auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen.
18. die Berechnungsmethode des Anspruchs auf Vorfälligkeitsentschädigung, soweit der Darlehensgeber beabsichtigt, diesen Anspruch geltend zu machen, falls der Darlehensnehmer das Darlehen vorzeitig zurückzahlt;
19. sämtliche weitere Vertragsbedingungen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Soweit das Darlehen bereits ausbezahlt wurde, hat der Darlehensnehmer es **spätestens innerhalb von 30 Tagen** zurückzuzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten **Sollzins** zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein Zinsbetrag in Höhe von 2,04 Euro zu zahlen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.

20 Darlehensvermittlung

Nicht zutreffend.

21 Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten nach dem Geldwäschegesetz

Der Darlehensnehmer handelt im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere eines Treugebers):

☒ Ja ☐ Nein

Wirtschaftlich Berechtigter: Der Darlehensnehmer handelt im wirtschaftlichen Interesse und auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten Person(en):
(Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Steuer-/Wirtschafts-Identifikationsnummer*)

22 Gesetzliche Mitwirkungspflicht

Der Darlehensnehmer ist nach dem Geldwäschegesetz verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Sparkasse gemachten Angaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

Kontonummer _____

674196753

23 Allgemeine Geschäftsbedingungen

Ergänzend gelten die beigehefteten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse.

Ort, Datum

Ort, Datum

Ibbenbüren, 05.10.2021

Unterschrift(en) Darlehensnehmer

Unterschrift(en) Sparkasse

Nicole Hildebrandt

Kreissparkasse Steinfurt

AGB beigeheftet, Exemplar(e) ausgehändigt: _____

Der Vertrag und die Mehrfertigung(en) sind von allen auf Seite 1 genannten Darlehensnehmern zu unterschreiben!

Hinweis: Jeder Darlehensnehmer erhält eine Ausfertigung des Darlehensvertrags

Legitimationsprüfung gemäß Abgabenordnung/Identifizierung nach dem Geldwäschegesetz:

Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Steuer-/Wirtschafts-Identifikationsnummer*, Art der Legitimation (Ausweis-Art, Ausweis-Nummer, ausgestellt von) oder Verweis auf erfolgte Legitimation/Identifizierung:

Nicole Hildebrandt, 02.08.1981, Darmstadt, deutsch, Eichendorffstr. 81, 49479 Ibbenbüren, 98810573645 /
Personalaus., 5463069254, Stadt Ibbenbüren

Angaben geprüft und für die Richtigkeit der Unterschriften:

am:

* Inländische Steuerpflichtige: Steuer-ID bei natürlichen Personen; Wirtschafts-ID bei sonstigen Steuerinländern (wenn noch keine Wirtschafts-ID vergeben wurde, die für das Einkommen geltende Steuernummer)

4872267/1
KRE

193 793.000 D3 (Fassung Sep. 2021) - v18.1

0074078178100411903180



Girovertrag Privatgirokonto

Eröffnung

Kreissparkasse Steinfurt
Bachstr. 14
49477 Ibbenbüren
USt-IdNr. DE 219 433 558

Kontonummer

74079179

Personennummer

0446979002

IBAN

DE52403510600074079179

BIC

WELADED1STF

Kontoinhaber (Angaben zur Person und Anschrift)

Frau
Nicole Hildebrandt
Eichendorffstr. 76
49479 Ibbenbüren

Geburtsdatum/Geburtsort

02.08.1981 / Darmstadt

Beruf/Branchen/berufliche Stellung

Nicht relevant / Angestellter

☒ nicht selbstständig☐ nicht selbstständig☐ selbstständig☐ selbstständig

Staatsangehörigkeit

deutsch

Aufenthaltsland bei Gebietsfremden

Gesetzlicher Vertreter des Kontoinhabers (Bei Geschäftsunfähigen und beschränkt Geschäftsfähigen mit anzugeben)

Der Kontoinhaber/Die Kontoinhaber – nachstehend auch bei mehreren „der Kontoinhaber“ genannt – trifft/treffen mit der Sparkasse folgende Vereinbarungen:

1 Kontoführung

Das Konto wird privat genutzt. (Diese Angabe ist erforderlich in Hinblick auf den korrekten Einbehalt der Abgeltungssteuer.)

Unterhält der Kontoinhaber mehrere Konten, so bildet jedes Kontokorrentkonto ein selbstständiges Kontokorrent. Soweit das Girokonto ein Guthaben aufweist, verwahrt die Sparkasse dieses Guthaben im Auftrag des Kontoinhabers.

Kontomodell:

GiroPrivat M

2 Verfügungsberechtigung bei Gemeinschaftskonto

☐ Einzelverfügungsberechtigung der Kontoinhaber:

– Sind mehrere Personen Kontoinhaber, so ist jede von ihnen berechtigt, über das Kontoguthaben sowie einen eingeräumten Kreditrahmen zu verfügen und das Konto bei entsprechender Duldung durch die Sparkasse auch darüber hinaus in Anspruch zu nehmen (geduldete Kontoüberziehungen). Jeder Kontoinhaber haftet auch für solche Verbindlichkeiten, die durch Verfügungen eines anderen Mitkontoinhabers oder eines Bevollmächtigten über das Konto entstanden sind. Dies gilt auch für Kontoüberziehungen in einem der Kontoverbindung angemessenen Rahmen.

– Jeder Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung eines anderen Kontoinhabers mit Wirkung für die Zukunft der Sparkasse gegenüber – aus Beweisgründen möglichst schriftlich – widerrufen. Sodann sind alle Kontoinhaber nur noch gemeinschaftlich verfügungsberechtigt. Die Sparkasse wird die anderen Kontoinhaber über die Umwandlung unterrichten. Wenn keine Einzelverfügungsberechtigung vorliegt, ist auch die Teilnahme am Online-Banking/Telefon-Banking und am Elektronischen Postfach nicht (mehr) möglich.

Die Sparkasse wird ausgegebene Sparkassen-Cards nach Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung für die weitere Nutzung sperren. Eine weitere Nutzung ist nach Widerruf unzulässig. Solange die Rückgabe der Karte nicht erfolgt ist, besteht die Möglichkeit, dass sie weiterhin zum Verbrauch der noch in der GeldKarte gespeicherten Beträge verwendet wird. Auch eine Nutzung der auf der Karte gespeicherten Zusatzanwendungen ist weiterhin möglich. Nach Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung sind die ausgegebenen Karten an die Sparkasse zurückzugeben. Der Kontoinhaber, der die Einzelverfügungsberechtigung widerruft, ist auch dafür verantwortlich, dass die anderen Kontoinhaber dieser Verpflichtung nachkommen. Im Falle des Widerrufs wird die Sparkasse den Kontoinhabern die Kontoauszüge/Rechnungsabschlüsse zukünftig unter der jeweiligen angegebenen Anschrift auf dem Postweg übermitteln.

– Jeder Kontoinhaber ist überdies berechtigt, Kontoauszüge und Rechnungsabschlüsse mit Wirkung für und gegen alle Kontoinhaber entgegenzunehmen, zu prüfen und anzuerkennen.

– Im Todesfall kann der überlebende Ehegatte/Lebenspartner gem. LPartG als Kontomitinhaber das Konto auflösen oder auf seinen Namen umschreiben lassen.

☐ Nur gemeinschaftliche Verfügungsberechtigung der Kontoinhaber¹

¹ Schließt Beantragung einer Sparkassen-Card und die Teilnahme am Online-Banking/Telefon-Banking und am Elektronischen Postfach aus.

3 Kontovollmacht

Die auf der Unterschriftskarte als Bevollmächtigte genannten Personen sind in der dort angegebenen Weise befugt, über das Kontoguthaben sowie einen eingeräumten Kreditrahmen zu verfügen. Ferner können sie das Konto bei entsprechender Duldung durch die Sparkasse auch darüber hinaus in Anspruch nehmen (geduldete Kontoüberziehung), soweit dies in einem der Kontoverbindung angemessenen Rahmen bleibt. Die Vollmacht schließt das Recht ein, für den Kontoinhaber Scheckverbindlichkeiten zu begründen sowie Kontoauszüge, Rechnungsabschlüsse und sonstige das Konto betreffende Schriftstücke entgegenzunehmen, zu prüfen und anzuerkennen. Zur Erteilung von Untervollmachten ist der Bevollmächtigte nicht berechtigt. Bei mehreren Kontoinhabern kann eine Kontovollmacht nur von allen Kontoinhabern gemeinschaftlich erteilt werden.

Die Vollmacht kann von dem Kontoinhaber/jedem der Kontoinhaber jederzeit gegenüber der Sparkasse widerrufen werden. Widerruf der

Kontonummer
74079179

Kontoinhaber die Vollmacht gegenüber dem Bevollmächtigten, so hat der Kontoinhaber die Sparkasse hierüber unverzüglich zu unterrichten. Der Widerruf gegenüber der Sparkasse und deren Unterrichtung sollten aus Beweisgründen möglichst schriftlich erfolgen. Bei mehreren Kontoinhabern führt der Widerruf der Vollmacht durch einen Kontoinhaber zum Erlöschen der Vollmacht. Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tode des Vollmachtgebers/der Vollmachtgeber. Zur Auflösung des Kontos ist der Bevollmächtigte erst nach dem Tode des Kontoinhabers berechtigt; bei mehreren Kontoinhabern besteht diese Berechtigung erst nach dem Tode aller Kontoinhaber.

4 Kontoüberziehung

Die Sparkasse ist nicht verpflichtet, Kontoüberziehungen zu dulden. Kommt es gleichwohl zu geduldeten Überziehungen, berechnet die Sparkasse hierfür besondere Überziehungszinsen. Der jeweils aktuelle Überziehungzinssatz ist im Preisaushang ausgewiesen.

Er beträgt zurzeit 16,0900 % p. a. Er ist veränderlich.

Die Anpassung des Überziehungzinssatzes richtet sich nach einer Veränderung des folgenden Referenzzinssatzes:
Gleitender 2-Jahreszins Pfandbriefe

(Bezeichnung des Referenzzinssatzes gemäß § 492 Abs. 7 BGB)

Maßgeblich ist der am 01.12.2017 ermittelte Referenzzinssatz.

Die Entwicklung des Referenzzinssatzes wird die Sparkasse regelmäßig am Quartalsende überprüfen. Hat sich zu diesem Zeitpunkt der Referenzzinssatz um mindestens 0,2500 Prozentpunkte gegenüber seinem maßgeblichen Wert bei Vertragsschluss (s. o.) bzw. der letzten Anpassung des Überziehungzinssatzes verändert, sinkt oder steigt der Überziehungzinssatz um ebenso viele Prozentpunkte mit Wirkung zum 01. des Folgemonats.

Der Kontoinhaber wird

über den Überziehungzinssatz unterrichtet.

Der Kontoinhaber kann die Höhe des Referenzzinssatzes in den Geschäftsräumen der Sparkasse einsehen.

Sicherungszweckerklärungen zu Grundpfandrechten und Reallasten erstrecken sich nicht auf eine Kontoüberziehung.

5 Gesetzliche Mitwirkungspflicht des Kunden

Der Kontoinhaber ist nach dem Geldwäschegesetz verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Sparkasse gemachten Angaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

6 Kontoauszüge/Rechnungsabschlüsse zum Girokonto sollen wie folgt übermittelt werden:

☐ Abholung: ☐ Kontoauszugsdrucker ☐ Briefschließfach¹ ☐ Geschäftsstelle¹

¹ Vereinbarung mit Vordruck 182 340.000

☐ Versand per Post

Versand der Kontoauszüge: ☐ täglich ☐ wöchentlich ☐ 14-täglich ☐ monatlich

☐ Die Kontoauszüge/Die Rechnungsabschlüsse sind abweichend von der Kontoanschrift zu versenden an:
(Name und Anschrift)

☐ elektronisch im Online-Banking

☒ elektronisches Postfach

Rechnungsabschlüsse erteilt die Sparkasse

Zinsabschluss: vierteljährlich / Entgeltabschluss: monatlich

Die Sparkasse unterrichtet den Kontoinhaber mindestens einmal monatlich über die Ausführung von Zahlungsvorgängen auf dem für Kontoauszüge vereinbarten Weg.

7 Gerichtsstand

Soweit sich die Zuständigkeit des allgemeinen Gerichtsstandes der Sparkasse nicht bereits aus § 29 ZPO ergibt, kann die Sparkasse ihre Ansprüche an ihrem allgemeinen Gerichtsstand verfolgen, wenn der im Klageweg in Anspruch zu nehmende Kontoinhaber Kaufmann oder eine juristische Person im Sinne der Nr. 6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse ist oder bei Vertragsabschluss keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder später seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

8 Allgemeine Geschäftsbedingungen und besondere Bedingungen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die derzeit geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse Bestandteil der gesamten Geschäftsverbindung sind. Für einzelne Geschäftsbeziehungen gelten ergänzend oder abweichend besondere Bedingungen, z. B. für den Überweisungsverkehr, für den Scheckverkehr, für die Sparkassen-Card, für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren, für den Sparverkehr und für Wertpapiergeschäfte. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der besonderen Bedingungen können in den Geschäftsräumen eingesehen werden und werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.²

² Die Erfüllung von Informationspflichten der Sparkasse erfolgt hiervon unabhängig.

Kontonummer
74079179

9 Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten nach dem Geldwäschegesetz

Der Kontoinhaber handelt im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere eines Treugebers):

☒ Ja. ☐ Nein.

Wirtschaftlich Berechtigter: Der Kontoinhaber handelt im wirtschaftlichen Interesse und auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten Person(en):

(Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Steuer-/Wirtschafts-Identifikationsnummer*)

* Inländische Steuerpflichtige: Steuer-ID bei natürlichen Personen; Wirtschafts-ID bei sonstigen Steuerinländern (wenn noch keine Wirtschafts-ID vergeben wurde, die für das Einkommen geltende Steuernummer)

10 Besondere Vereinbarungen

Unterschrift(en) Kontoinhaber / ges. Vertreter

Ort, Datum
Ibbenbüren, 19.03.2018



Interne Vermerke (nur für Sparkasse) s. Folgeseite.

Kontonummer
74079179

Legitimationsprüfung gemäß Abgabenordnung/Identifizierung nach dem Geldwäschegesetz:	
Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Steuer-/Wirtschafts-Identifikationsnummer*, Art der Legitimation (Ausweis-Art, Ausweis-Nummer, ausgestellt von) oder Verweis auf erfolgte Legitimation/Identifizierung:	
Nicole Hildebrandt, 02.08.1981, Darmstadt, deutsch, Eichendorffstr. 76, 49479 Ibbenbüren / Personalaus., 5463089254, Stadt Ibbenbüren	
Angaben geprüft und für die Richtigkeit der Unterschriften: Marie Wenneke 30443	
am: 19.03.2018	

* Inländische Steuerpflichtige: Steuer-ID bei natürlichen Personen; Wirtschafts-ID bei sonstigen Steuerpflichtigen (wenn noch keine Wirtschafts-ID vergeben wurde, die für das Einkommen geltende Steuernummer)

Bearbeitungsvermerke	
Vorvertragliche Informationen und Vertragsbedingungen nach Art. 248 § 4 EGBGB vor Abgabe der Vertragserklärung des Kunden/der Kunden jeweils auf einem dauerhaften Datenträger mitgeteilt durch	
<input type="checkbox"/>	Aushändigung am _____
<input type="checkbox"/>	_____

Marie Wenneke (30443)
Unterschrift des Sachbearbeiters mit Pers.-Nr.



044697900200C421803180



Kreissparkasse Steinfurt
Bachstr. 14
49477 Ibbenbüren
UST-IdNr. DE 219 433 558

Unterschriftsprobe

Personennummer _____
0446979002

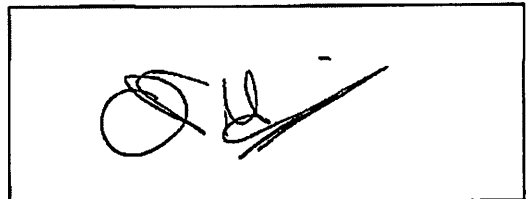
Kunde

Nicole Hildebrandt
Eichendorffstr. 76, 49479 Ibbenbüren

Für die technische Speicherung des Abbildes Ihrer Unterschrift benötigen wir Ihre Unterschriftsprobe.

Ich werde künftig gegenüber der Sparkasse wie folgt zeichnen:

Unterschriftsprobe




Ort, Datum
Ibbenbüren, 19.03.2018

Angaben geprüft und für die Richtigkeit der Unterschrift: Maria Wonnars, 30445

am: 19.03.2018



152 061.000 DGM (Fassung Juli 2018) - v13.1 - © Deutscher Sparkassenrat

	Kreissparkasse Steinfurt Bachstr. 14 49477 Ibbenbüren USt-IdNr. DE 219 433 558
	Kontonummer <u>74152646</u> Personennummer <u>0555382002</u>
Girovertrag Geschäftsgirokonto Eröffnung	IBAN <u>DE93 4035 1060 0074 1526 46</u> BIC <u>WELADED1STF</u>
Kontoinhaber (Angaben zur Person/Firma ¹ und Anschrift)	
Frau Nicole Hildebrandt Virtuelle Assistentin Eichendorffstr. 76 49479 Ibbenbüren	
Geburtsdatum/Geburtsort/Gründungsdatum 02.08.1981 / Darmstadt	
Beruf/Branchenberufliche Stellung Allgemeine Sekretariats-/Schreibdienste	
<input checked="" type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> nicht selbstständig Rechtsform _____	
Staatsangehörigkeit <u>deutsch</u> Aufenthaltsort bei Gebietsfremden _____	
¹ Bei Firmen und juristischen Personen ist der Erhebungszugang „Juristische Personen und Personengesellschaften (Vordruck 182 072 003)“ beizufügen.	
Gesetzlicher Vertreter des Kontoinhabers (Bei juristischen Personen mit anzugeben) _____	
Der Kontoinhaber/Die Kontoinhaber – nachstehend auch bei mehreren „der Kontoinhaber“ genannt – trifft/treffen mit der Sparkasse folgende Vereinbarungen:	
1 Kontoführung und Verwahrung	
1.1 Kontoführung Das Konto wird betrieblich genutzt. (Diese Angabe ist erforderlich in Hinblick auf den korrekten Einbehalt der Abgeltungssteuer.) Unterhält der Kontoinhaber mehrere Konten, so bildet jedes Kontokorrentkonto ein selbstständiges Kontokorrent.	
1.2 Verwahrung und Verwahrtentgelt Soweit das Girokonto ein Guthaben aufweist, verwahrt die Sparkasse dieses Guthaben im Auftrag des Kontoinhabers. Die Sparkasse kann für die Verwahrung des Guthabens nach Maßgabe ihres Preis- und Leistungsverzeichnisses Kapitel B, I, c ein Verwahrtentgelt verlangen. Dieses Verwahrtentgelt wird zusätzlich zu einem ggf. vereinbarten Kontoführungsentgelt berechnet. Sofern das Girokonto überzogen ist, kann der Kontoinhaber hieraus keine Ansprüche gegen die Sparkasse ableiten.	
1.3 Kontomodell: <u>GiroBusiness VKG</u>	
2 Verfügungsberechtigung bei Gemeinschaftskonto	
<input type="checkbox"/> Einzelverfügungsberechtigung der Kontoinhaber: – Sind mehrere Personen Kontoinhaber, so ist jede von ihnen berechtigt, über das Kontoguthaben sowie einen eingeräumten Kreditrahmen (eingeräumte Kontoüberziehung) zu verfügen und das Konto bei entsprechender Duldung durch die Sparkasse auch darüber hinaus in Anspruch zu nehmen (geduldete Kontoüberziehungen). Jeder Kontoinhaber haftet auch für solche Verbindlichkeiten, die durch Verfügungen eines anderen Mitkontoinhabers oder eines Bevollmächtigten über das Konto entstanden sind. Dies gilt auch für Kontoüberziehungen in einem der Kontoverbindung angemessenen Rahmen. – Jeder Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung eines anderen Kontoinhabers mit Wirkung für die Zukunft der Sparkasse gegenüber – aus Beweisgründen möglichst schriftlich – widerrufen. Sodann sind alle Kontoinhaber nur noch gemeinschaftlich verfügungsberechtigt. Die Sparkasse wird die anderen Kontoinhaber über die Umwandlung unterrichten. Wenn keine Einzelverfügungsberechtigung vorliegt, ist auch die Teilnahme am Online-Banking/Telefon-Banking und am Elektronischen Postfach nicht (mehr) möglich. Die Sparkasse wird ausgegebene Sparkassen-Cards (Debitkarten) nach Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung für weitere Verfügungen sperren. Eine weitere Nutzung ist nach Widerruf unzulässig. Solange die Rückgabe der Sparkassen-Card nicht erfolgt ist, besteht allerdings die Möglichkeit, dass sie weiterhin zum Verbrauch der noch in der Geldkartenfunktion gespeicherten Beträge verwendet wird. Auch eine Nutzung der auf der Sparkassen-Card gespeicherten Zusatzanwendungen ist weiterhin möglich. Nach Widerruf der Einzelverfügungsberechtigung sind die ausgegebenen Sparkassen-Cards an die Sparkasse zurückzugeben. Der Kontoinhaber, der die Einzelverfügungsberechtigung widerruft, ist auch dafür verantwortlich, dass die anderen Kontoinhaber dieser Verpflichtung nachkommen. Im Falle des Widerrufs wird die Sparkasse den Kontoinhabern die Kontoauszüge/Rechnungsabschlüsse zukünftig unter der jeweiligen angegebenen Anschrift auf dem Postweg übermitteln. – Jeder Kontoinhaber ist überdies berechtigt, Kontoauszüge und Rechnungsabschlüsse mit Wirkung für und gegen alle Kontoinhaber entgegenzunehmen, zu prüfen und anzuerkennen. – Im Todesfall kann der überlebende Ehegatte/Lebenspartner gem. LPatG als Kontoinhaber das Konto auflösen oder auf seinen Namen umschreiben lassen.	
<input type="checkbox"/> Nur gemeinschaftliche Verfügungsberechtigung der Kontoinhaber Schließt Beibehaltung einer Sparkassen-Card (Debitkarte) und die Teilnahme am Online-Banking/Telefon-Banking und am Elektronischen Postfach aus.	

Seite 1 von 4

Kontonummer
74152648**3 Kontovollmacht**

Die auf der Unterschriftskarte als Bevollmächtigte genannten Personen sind in der dort angegebenen Weise befugt, über das Kontoguthaben sowie einen eingeräumten Kreditrahmen (eingeräumte Kontoüberziehung) zu verfügen. Ferner können sie das Konto bei entsprechender Duldung durch die Sparkasse auch darüber hinaus in Anspruch nehmen (geduldete Kontoüberziehung), soweit dies in einem der Kontoverbindung angemessenen Rahmen bleibt. Die Vollmacht schließt das Recht ein, für den Kontoinhaber Scheckverbindlichkeiten² zu begründen sowie Kontoauszüge, Rechnungsabschlüsse und sonstige das Konto betreffende Schriftstücke entgegenzunehmen, zu prüfen und anzuerkennen. Zur Erteilung von Untervollmachten ist der Bevollmächtigte nicht berechtigt. Bei mehreren Kontoinhabern kann eine Kontovollmacht nur von allen Kontoinhabern gemeinschaftlich erteilt werden.

Die Vollmacht kann von dem Kontoinhaber jederzeit dem Kontoinhaber jederzeit gegenüber der Sparkasse widerrufen werden. Widerruf der Vollmacht gegenüber dem Bevollmächtigten, so hat der Kontoinhaber die Sparkasse hierüber unverzüglich zu unterrichten. Der Widerruf gegenüber der Sparkasse und deren Unterrichtung sollten aus Beweisgründen möglichst schriftlich erfolgen. Bei mehreren Kontoinhabern führt der Widerruf der Vollmacht durch einen Kontoinhaber zum Erlöschen der Vollmacht. Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tode des Vollmachtgebers der Vollmachtgeber. Zur Auflösung des Kontos ist der Bevollmächtigte erst nach dem Tode des Kontoinhabers berechtigt; bei mehreren Kontoinhabern besteht diese Berechtigung erst nach dem Tode aller Kontoinhaber.

² Sol die Vollmacht das Recht einschließen, für den Kontoinhaber Wechselverbindlichkeiten einzugehen, so ist dies auf der Unterschriftskarte ausdrücklich zu vermerken.

4 Gesetzliche Mitwirkungspflicht des Kontoinhabers

Der Kontoinhaber ist nach dem Geldwäschegesetz verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Sparkasse gemachten Angaben dieser unverzüglich anzuzeigen.

5 Umsatzsteuer

Falls keine Umsatzsteuer in Rechnung gestellt wird, handelt es sich um eine umsatzsteuerbefreite Finanzdienstleistung. Wird Umsatzsteuer in Rechnung gestellt, hat die Sparkasse auf die Umsatzsteuerbefreiung verzichtet. Sofern der Kontoinhaber nicht innerhalb von 4 Wochen nach Buchung der Umsatzsteuer unter Darlegung seiner berechtigten Interessen (insbesondere kein Recht zum Vorsteuerabzug) schriftlich widerspricht, wird die Sparkasse die im Zusammenhang mit dem Vertrag anfallenden Entgelte weiterhin zuzüglich Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe abrechnen. Das Recht zum Widerspruch steht dem Kontoinhaber auch zu, wenn sich sein Recht zum Vorsteuerabzug zu einem späteren Zeitpunkt ändert.

6 Kontoauszüge und Rechnungsabschlüsse zum Girokonto sollen wie folgt übermittelt werden:☒ **Abholung**

☒ Kontoauszugsdrucker ☐ Briefschließfach³ ☐ Geschäftsstelle³

³ Vereinbarung mit Vordruck 182 342.000

☐ **Versand per Post**

Versand der Kontoauszüge:

☐ täglich ☐ wöchentlich ☐ 14-tägig ☐ monatlich

☐ Kontoauszüge und Rechnungsabschlüsse sind abweichend von der Kontoschrift zu versenden an:
Name und Anschrift

☐ **elektronisch im Online-Banking**☐ **elektronisches Postfach**

Rechnungsabschlüsse erteilt die Sparkasse

Zinsabschluss: vierteljährlich / Entgeltabschluss: monatlich

Die Sparkasse unterrichtet den Kontoinhaber mindestens einmal monatlich über die Ausführung von Zahlungsvorgängen auf dem für Kontoauszüge vereinbarten Weg.

7 Gerichtsstand

Soweit sich die Zuständigkeit des allgemeinen Gerichtsstandes der Sparkasse nicht bereits aus § 29 ZPO ergibt, kann die Sparkasse ihre Ansprüche an ihrem allgemeinen Gerichtsstand verfolgen, wenn der im Klageweg in Anspruch zu nehmende Kontoinhaber Kaufmann oder eine juristische Person im Sinne der Nr. 6 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse ist oder bei Vertragsabschluss keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder später seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

8 Allgemeine Geschäftsbedingungen und besondere Bedingungen

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die derzeit geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse Bestandteil der gesamten Geschäftsbeziehung sind. Für einzelne Geschäftsbeziehungen gehen ergänzend oder abweichend besondere Bedingungen, z. B. für den Überweisungsverkehr, für Echtzeit-Überweisungen, für den Scheckverkehr, für die Sparkassen-Card (Debitkarte), für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren, für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren, für den Sparverkehr und für Wertpapiergeschäften. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen einschließlich der besonderen Bedingungen können in den Geschäftsräumen eingesehen werden und werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.⁴

⁴ Die Erfüllung von Informationspflichten der Sparkasse erfolgt hiervon unabhängig

9 Verzicht auf vorvertragliche Informationen

☐ Der Kontoinhaber und die Sparkasse vereinbaren, dass der Kontoinhaber auf die Mitteilung der vorvertraglichen Informationen und Vertragsbedingungen nach § 675 d Abs. 1 Satz 1 BGB i. V. mit Art. 248 §§ 3 und 4 EGBGB verzichtet.

182 061.000 D3M (Festung, Juli 2018) - v13.1 - o

Seite 2 von 4

Kontonummer
74152648

10 Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten nach dem Geldwäschegesetz

Der Kontoinhaber handelt im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere eines Treugebers):
☒ Ja. ☐ Nein.

Wirtschaftlich Berechtigter: Der Kontoinhaber handelt im wirtschaftlichen Interesse und auf Veranlassung der nachfolgend aufgeführten Person(en):
(Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Steuer-/Wirtschafts-Identifikationsnummer*)

* Individuelle Steuerpflichtige: Steuer-ID bei natürlichen Personen; Wirtschafts-ID bei sonstigen Steuerpflichtigen (wenn noch keine Wirtschafts-ID vergeben wurde, die für das Einkommen geltende Steuernummer)

11 Besondere Vereinbarungen

Firma und Unterschrift(en) Kontoinhaber

Ort, Datum
Ibbenbüren, 27.09.2018

Nicole Heidebrand



Interne Vermerke (nur für Sparkasse) s. Folgeseite.

Kontonummer
74152646

Prüfung der Vertretungsbefugnis der zeichnenden Personen

Die Vertretungsbefugnis der zeichnenden Personen ergibt sich aus:

☐ Eingetragene Firma

Beglaubigter Auszug aus dem Handels-/Genossenschaftsregister des Amtsgerichts	vom	Reg.-Nummer	Alterszeichen

☐ Eingetragener Verein/Nicht eingetragener Verein

Bei eingetragenen Vereinen: Beglaubigter Auszug aus dem Vereinsregister des Amtsgerichts	vom	Reg.-Nummer	Alterszeichen
Bei nicht eingetragenen Vereinen: der Satzung vom	nebst Nachtrag vom	und der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom	

Legitimationsprüfung gemäß Abgabenordnung/Identifizierung nach dem Geldwäschegesetz:

Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Anschrift, Steuer-/Wirtschafts-Identifikationsnummer*, Art der Legitimation (Ausweis-Art, Ausweis-Nummer, ausgestellt von) oder Verweis auf erfolgte Legitimation/Identifizierung:

Nicole Hildebrandt Virtuelle Assistentin, 02.08.1981, Darmstadt, deutsch, Eichendorffstr. 76, 49479 Ibbenbüren, 96810573545 / Personalaus., 5463069254, Stadt Ibbenbüren

Angaben geprüft und für die Richtigkeit der Unterschriften: Stephan Nähring (16924)

am: 27.09.2018

* Individuelle Steuerpflichtige: Steuer-ID bei natürlichen Personen, Wirtschafts-ID bei sonstigen Steuerpflichtigen (sonst keine Wirtschafts-ID vergeben wurde, die für das Einkommen geltende Steuernummer)

Bearbeitungsvermerke

Vorvertragliche Informationen und Vertragsbedingungen nach Art. 248 § 4 EGBGB vor Abgabe der Vertragserklärung des Kunden/der Kunden jeweils auf einem dauerhaften Datenträger mitgeteilt durch

☐ Aushändigung am

☐

Stephan Nähring (16924)
Unterschrift des Sachbearbeiters mit Pers.-Nr.